

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 23. Februar 2022

**295. Kantonsschule Zürich Nord, Gesamtinstandsetzung
(Vergabeerhöhung des Generalplanermandats)**

Mit RRB Nr. 1551/2021 wurde für die Gesamtinstandsetzung der Kantonsschule Zürich Nord in Zürich Oerlikon eine gebundene Ausgabe von Fr. 123 200 000 als Objektkredit bewilligt.

Die Generalplanerleistungen für die 1. Projektierungsphase wurden mit RRB Nr. 65/2018 an die Bob Gysin + Partner BGP AG, Architekten ETH SIA BSA, Zürich, zum Betrag von Fr. 5 000 000 (einschliesslich Unvorhergesehenes) vergeben und mit RRB Nr. 525/2021 auf Fr. 5 860 000 erhöht.

Mit der Bewilligung des Objektkredits kann mit der Ausführung und Realisierung des Projekts begonnen werden. Deshalb ist die Vergabe des Generalplanermandats für die Phasen 31–53 gemäss SIA-Ordnung 102 zu erhöhen. Die Auftragssumme des Generalplaners beläuft sich gemäss den aufwandbestimmenden Baukosten und vertraglichen Bestimmungen auf Fr. 17 560 000.

Gestützt auf § 10 Abs. 1 lit. i der Submissionsverordnung (LS 720.11) ist die Vergabesumme des Generalplanermandats von Fr. 5 860 000 auf Fr. 17 560 000 zu erhöhen. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 19 000 000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch RRB Nr. 1551/2021 gedeckt und geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Bob Gysin + Partner BGP AG, Architekten ETH SIA BSA, Zürich, gemäss RRB Nrn. 65/2018 und 525/2021 wird von Fr. 5 860 000 auf Fr. 17 560 000 erhöht. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 19 000 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.

III. Mitteilung an die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli